

Protokoll der Sitzung des Exekutivausschusses der LAG Monheimer Alb – AltmühlJura e.V.  
Mittwoch, den 24.04.2019 , 17.00 Uhr im Hofwirt, Kaisheim

Teilnehmerzahl: Zu Beginn: 13 stimmberechtigte Mitglieder, davon 6 Bürgermeister;

## 1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Günther Pfefferer. Er stellt fest, dass die Ladung am 10.04.2019 satzungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit mit 13 von 26 stimmberechtigten Anwesenden erreicht ist. Das Quorum ist mit 7 WiSo-Partnern : 6 stimmberechtigten Bürgermeistern erreicht. Er weist darauf hin, dass Mitglieder von der Beratung und Abstimmung zu Projekten an denen sie persönlich beteiligt sind, ausgeschlossen sind.

Besonders begrüßt er die anwesenden Mitglieder des Fachbeirats, Frau Julia Geiger vom ALE Krumbach, Herrn Faber und Herrn Herreiner vom AELF Nördlingen, Frau Burkhardt und Herrn Zwinger von der Stabstelle Kreisentwicklung, Frau Wenninger vom BBV, Herrn Trollmann, Behindertenbeauftragter Lkr. Donau-Ries sowie Herrn Buss, Kreisfachberatung Gartenbau und Landespflege Donau-Ries.

Er stellt die Tagesordnung vor:

**TOP 2** Information und Beschlussfassung zum Kooperations-Projekt „**Aufbau eines zentralen Erhaltungsgartens für die Kernobstvielfalt Nordschwabens**“

**TOP 3** Information und Beschlussfassung zum Kooperations-Projekt:  
„**Regionale Sortenerhaltungsgärten – Botanischer Obstgarten Donau-Ries**“

**TOP 4** Information und Beschlussfassung zum Kooperations-Projekt: „**Tachles – Spuren jüdischen Lebens im südlichen Mittelfranken**“

**TOP 5** Information und Beschlussfassung zum Kooperations-Projekt: „**Kommunale Blühflächen im Naturpark Altmühltal**“

**TOP 6** Information und Beschlussfassung zum Projekt: „**Geopark-Infostelle Harburg**“

**TOP 7** Information und Beschlussfassung zum Projekt: „**Neue Freizeitmöglichkeiten in Harburg**“

Anschließend begrüßt RM Friedrich Eckmeier die Anwesenden. Er verweist auf das kürzlich erschienene Projektheft „Blickpunkt“ LEADER des BaySTMELF mit einem Bericht über das Nordschwäbische Streuobst-Kooperationsprojekt, das zur Mitnahme ausliegt.



Er gibt den Dank von Herrn Landrat Rößle weiter, der sich über die zügige Bearbeitung und Bewilligung des Projekts „Machbarkeitsstudie Geopark-Ries-Besucherzentrum Mönchsdeggingen“ sehr gefreut hat.

Anhand der Ranking-Liste zeigt er auf, wie sich die heute geplanten Projektentscheidungen auf die Fördermittelbestände der LAG im Hinblick auf den Meilenstein am 31.10.2019 auswirken.

**TOP 2 Information und Beschlussfassung zum Kooperations-Projekt „Aufbau eines zentralen Erhaltungsgartens für die Kernobstvielfalt Nordschwabens“**

Vorstellung des Kooperationsprojekts durch Herrn Buss anhand einer Präsentation:

Folgeprojekt zum laufenden Streuobsterfassungs-Projekt in den nordschwäbischen Landkreisen – Donau-Ries, Aichach-Friedberg, Augsburg, Neu-Ulm sowie den Landkreisen Günzburg und Dillingen mit Ergebnissen aus der vorangegangenen Förderperiode. Es dient zur Sicherung der seltenen regionalen Apfel- und Birnensorten mit wissenschaftlicher Begleitung zur Eignung der Sorten für verschiedene Verwendungszwecke sowie als Genpool für spätere Züchtungen.

Aufbau eines Zentraler Erhaltungsgartens in der Obstversuchsstation Schlachters mit wissenschaftlicher Betreuung.

Anlage eines neuen Areals am Eingang der Station – dauerhafte Pflege und wissenschaftliche Begleitung über 10 Jahre ist gesichert durch Bezirk Schwaben

RM Eckmeier stellt die vorbereiteten Bewertungskriterien vor. Änderungen wurden bei folgenden Punkten beschlossen:

**P1 Innovativer Ansatz des Projekts:**

Durch Erhalt gefährdeter Sorten aus sechs nordschwäbischen Landkreisen wird ein überregional innovativer Ansatz gesehen:

Abstimmung: Überregional innovativer Ansatz – **3 Punkte - 13 Stimmen**

**P3 Klimawandel**

Die Bonitierung von Sorten (wissenschaftliche Betreuung) im Sortenerhaltungsgarten sieht H. Buss als wichtigen Beitrag zur späteren Nutzung der Sorten für spezielle Einsatzzwecke (z. B. bei Klimaänderungen)

Abstimmung: Direkter positiver Beitrag - **3 Punkte – 13 Stimmen**

**P9 Grad der Bürgerbeteiligung**

Abstimmung: Bei Umsetzung und Betrieb - **2 Punkte 11 Stimmen**      1 Punkt : 2

Umsetzung außerhalb des LAG-Gebiets: 13

Beschlussfassung durch den Vorsitzenden, Herrn Pfefferer:

Besteht Einverständnis mit der vorgeschlagenen bzw. geänderten Kriteriencheckliste?

Das Kooperations-Projekt „Aufbau eines zentralen Erhaltungsgartens für Kernobstvielfalt Nordschwabens“ hat im Projektauswahlverfahren am 24.04.2019 mit insgesamt 27 Punkten die Mindestpunktzahl erreicht.

Abstimmung:                      13 Ja                      :                      0 Nein

Der Zentrale Erhaltungsgarten in Schlachters liegt außerhalb des LAG-Gebiets bietet jedoch die wissenschaftliche Erforschung und Betreuung der Sorten ergänzend zu regionalen

Erhaltungsgärten. Besteht Einverständnis mit der Förderung des Erhaltungsgartens außerhalb des LAG-Gebiets?

Abstimmung: 13 Ja : 0 Nein

Für das Projekt wird von der LAG Monheimer Alb - AltmühlJura entsprechend der vorliegenden LEADER-Kooperationsvereinbarung eine Beteiligung an den Gesamtkosten von 120.494,97 € mit einer LEADER-Förderung von 60 % der förderfähigen Kosten 101.673,96 € = 61.004,38 € mit 20 % in Höhe von 12.200,88 € aus Kooperationsmitteln befürwortet.

Abstimmung: 13 Ja : 0 Nein

**TOP 3 Information und Beschlussfassung zum Kooperations-Projekt: „Regionale Sortenerhaltungsgärten – Botanischer Obstgarten Donau-Ries“**

Vorstellung des Projekts durch Herrn Buss anhand einer Präsentation:

Der Landkreis Donau-Ries plant ergänzend zum zentralen Erhaltungsgarten in Schlachters einen regionalen Erhaltungsgarten auf einem ehemaligen landwirtschaftlichen Anwesen außerhalb der Stadt Wemding umzusetzen: Botanischer Obstgarten Donau-Ries

Erhalt von Raritäten aus dem nordschwäbischen Sortenerfassungs-Projekt  
 Pflanzung von ca. 70 Bäumen auf Hochstämmen sichern lange Erhaltungsdauer.  
 Umsetzung der Außenanlagen mit Eigenleistung durch Vereine und Ehrenamtliche.  
 Umbau der vorhandenen Gebäude zu Infopavillon, Schulungs- und Lagerraum.  
 Finanzieller Beitrag der Stadt Wemding – 20.000 € wurde zugesichert.  
 Umsetzung in 2020 geplant, Nachhaltigkeit ist durch Lkr. Donau-Ries gesichert  
 H. Zwerger regt an, das Projekt auch für die touristische Vermarktung zu nutzen.  
 Anfrage H. Bgm. Kilian - Edelreiserabgabe an Privatleute - ist geplant.  
 H. Roßkopf, 2. Bgm. Wemding –regt Nutzung für Schulausflüge, Wandertage an.

RM Eckmeier lobt schnelle Durchführung der Planung durch die Kreisfachberatung.

Er stellt die Kriterienliste vor:

**P1 Innovativer Ansatz des Projekts**

Abstimmung : Regional innovativer Ansatz = 2 Punkte 13 Stimmen

**P3 Klimawandel – Anpassung an die Auswirkungen**

Abstimmung: direkt positiver Beitrag = 3 Punkte 13 Stimmen

Herr Zwerger regt folgende Ergänzung an: Schaffung eines Urlaubs- und Naherholungsziels – Dies ist bereits in der Begründung für P 10 Vernetzung – touristischer Sektor Beitrag zum Erhalt der Kulturlandschaft „Schaffung eines Freizeitangebots zur Umwelt- bildung/Naturschutz sowie in P7 weitere Handlungsziele: HZ 2.1. Umsetzen von Maßnahmen zur Stärkung von zielgruppengerechten Freizeit- und Tourismusangeboten enthalten.

H. Faber erläutert das Angebot an Gemeinden 1000 € für Neu-Anpflanzung von Streuobstwiesen durch das AELF Nördlingen zu erhalten.

Beschlussfassung durch den Vorsitzenden, Herrn Pfefferer:

Besteht Einverständnis mit der vorgeschlagenen bzw. geänderten Kriteriencheckliste?

Das Kooperations-Projekt: „**Regionale Sortenerhaltungsgärten – Botanischer Obstgarten Donau-Ries**“ hat im Projektauswahlverfahren am 24.04.2019 mit insgesamt 26 Punkten die Mindestpunktzahl erreicht.

Abstimmung: 13 Ja : 0 Nein

Für das Teil-Projekt wird entsprechend der vorliegenden Kooperationsvereinbarung mit Gesamtkosten von 233.591,05 € von der LAG Monheimer Alb - AltmühlJura eine 60 %ige LEADER-Förderung der förderfähigen Kosten (= 226.715,00 €) in Höhe von 136.029,00 € aus Kooperationsmitteln befürwortet.

Abstimmung: 13 Ja : 0 Nein

**TOP 4 Information und Beschlussfassung zum Kooperations-Projekt: „Tachles – Spuren jüdischen Lebens im südlichen Mittelfranken“**

Frau Prusakow vom Heimat- und Geschichtsverein Pappenheim stellt das Projekt als Kooperation mit der LAG Roth vor. Projektträger ist die Stadt Pappenheim.

Geplant ist die Zusammenarbeit mit den Gemeinden Georgensgmünd und Thalmässing.

Kooperation mit Erweiterung um die Projektbestandteile – Gemeinsame Broschüre, Beschilderung Totenwege, Datenbank sowie einer Ausstellung im EHP.

RM Eckmeier erläutert die vorbereiteten Kriterien, H. Bgm. Sinn ist von der Abstimmung ausgeschlossen:

**P1 Innovativer Ansatz**

Abstimmung: überregional innovativ 3 Punkte 12 Stimmen

**P4 Demographie:**

Herr Trollmann verweist auf den positiver Einfluss des Projekts für die Jugend.

Abstimmung: direkt positiver Beitrag: 3 Punkte 12 Stimmen

Beschlussfassung durch den 1. Vorsitzenden, Herrn Pfefferer:

Besteht Einverständnis mit der vorgeschlagenen bzw. geänderten Kriteriencheckliste? Das Kooperations-Projekt: „**Tachles – Spuren jüdischen Lebens im südlichen Mittelfranken**“ hat im Projektauswahlverfahren am 24.04.2019 mit insgesamt 26 Punkten die Mindestpunktzahl erreicht.

Abstimmung: 12 Ja : 0 Nein

Unter Ausschluss persönlich betroffener Exekutivausschuss-Mitglieder stimmt der Exekutivausschuss zu, dass für das Teilprojekt entsprechend der vorliegenden Kooperationsvereinbarung mit Gesamtkosten von 103.712,67 € und förderfähigen Kosten von 89.228,84 € eine 70 %ige LEADER-Förderung in Höhe von 62.460,19 € für die LAG Monheimer Alb - AltmühlJura beantragt werden soll.

Abstimmung: 12 Ja : 0 Nein

**TOP 5 Information und Beschlussfassung zum Kooperations-Projekt: „Kommunale Blühflächen im Naturpark Altmühltal“**

Vorstellung des Projekts durch Frau Riedelsheimer  
Projektplanungen im NPA seit Anfang 2018 – mehrere Treffen auch mit Lkr. Donau-Ries (Kreisfachberatung Gartenbau und Landschaftspflege, UNB + LPV). In 2019 wurde allen Kommunen des NPA das ausgearbeitete Projekt vorgestellt (Schulungs- und Praxisteil mit Öffentlichkeitsarbeit) und die Teilnahme abgefragt. Aus unserer LAG nehmen die Städte Wemding und Pappenheim teil, Langenaltheim nur mit dem Theoriemodul. H. Bgm. Sinn als Vertreter der Stadt Pappenheim ist von der Beschlussfassung ausgeschlossen

Vorstellung der Kriterien durch H. Eckmeier:

**P1 Innovativer Ansatz des Projekts**

Überregional innovativer Ansatz – Beitrag durch begleitende Öffentlichkeitsarbeit

Abstimmung: Überregionaler Ansatz **3 Punkte** **12 Stimmen**

**P9 Grad der Bürgerbeteiligung**

Einbindung von örtlichen Vereinen/Akteuren bei Planung, Umsetzung und Betrieb vorgesehen

Abstimmung: 2 Punkte – 4 Stimmen **3 Punkte** **8 Stimmen**

Beschlussfassung durch den Vorsitzenden, Herrn Pfefferer:

Besteht Einverständnis mit der vorgeschlagenen bzw. geänderten Kriteriencheckliste?

Das Kooperations-Projekt „Kommunale Blühflächen im Naturpark Altmühltal“ unter der Trägerschaft des Naturpark Altmühltal hat im Projektauswahlverfahren am 24.04.2019 mit insgesamt 25 Punkten die Mindestpunktzahl erreicht.

Abstimmung: 12 Ja : 0 Nein

Unter Ausschluss persönlich betroffener Exekutivausschuss-Mitglieder stimmt der Exekutivausschuss zu, dass für das Teilprojekt entsprechend der vorliegenden Kooperationsvereinbarung mit 22.000 € aus Gesamtkosten von 238.000 € (= 9,25 %) wird von der LAG Monheimer Alb - AltmühlJura eine LEADER-Förderung von 60 % der förderfähigen Kosten (= 18.487,39 €) in Höhe von 11.092,43 € aus Kooperationsmitteln für die LAG Monheimer Alb - AltmühlJura beantragt werden soll.

Abstimmung: 12 Ja : 0 Nein

H. Bgm. Pfeffer und H. Bgm. Schnell verlassen die Sitzung um 18.25 Uhr.

**TOP 6 Information und Beschlussfassung zum Projekt: „Geopark-Infostelle Harburg“**

Vorstellung des Projekts durch Herrn Bgm. Kilian.

Das Projekt liegt im Fördergebiet der Städtebauförderung und soll nach deren Vorgaben im Jahr 2019 umgesetzt werden.

Die bereits am 07.05.2018 beschlossene Projektbeschreibung und Kriterienliste sowie Zahlen bleiben gleich. Bei der Städtebauförderung ergibt sich ein erhöhter Zuschuss.

H. Bgm. Kilian ist von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschlussfassung durch H. Sinn:

Die Ladung erfolgte am 10.04.2019 ordnungsgemäß laut GO § 2. 2.

Die Beschlussfähigkeit ist mit 12 von 26 stimmberechtigten Anwesenden (davon ein Mitglied persönlich beteiligt) nicht erreicht.

**TOP 7 Information und Beschlussfassung zum Projekt: „Neue Freizeitmöglichkeiten in Harburg“**

Vorstellung des Projekts durch Herrn Bgm. Kilian.

In der Nähe der Schule und den Sportanlagen der Stadt Harburg soll ein Multifunktionsspielfeld mit Einhausung errichtet werden. Wahl des Belags - Microplastik vermeiden,

Behindertensportler trainieren in Harburg - Ball rollt nicht weg

Stabiler Rahmen um Lärmentwicklung zu vermeiden,

Nutzung durch Schule, Sportverein sowie Schulausflugs-Gruppen; Herr Bürgermeister Kilian ist von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Vorstellung der Kriterien durch H. Eckmeier:

**P1 Innovativer Ansatz des Projekts**

H. Zwerger kennt kein Multifeld, dass für touristische Nutzung zur Verfügung steht, Handhabung muss von der Stadt geregelt werden.

Abstimmung: 2 Punkte - 3 Stimmen **3 Punkte – 8 Stimmen**

**P4 Demographie** – Auf behindertengerechte Wege und Beleuchtung achten – Hinweis von H. Trollmann

**P 8 Nutzen für die LAG**

H. Zwerger weist auf den Beispielcharakter mit touristischer Nutzung

Abstimmung – Teile des LAG-Gebiets 2 Punkte 2 Stimmen

Überregionale Bedeutung **3 Punkte 9 Stimmen**

Erreichte Punktzahl: 25 Punkte

Beschlussfassung durch H. Sinn:

Die Ladung erfolgte am 10.04.2019 ordnungsgemäß laut GO § 2. 2.

Die Beschlussfähigkeit ist mit 12 von 26 stimmberechtigten Anwesenden (davon ein Mitglied persönlich beteiligt) nicht erreicht.

H. Zwerger und Fr. Burkhardt verlassen die Sitzung um 18.41 Uhr.

**TOP 8 Informationen zu geplanten Projekten:**

Dorfkerne – Dorfränder –Vorstellung durch H. Eckmeier, Gespräch mit Fr. Wunder vom Konversionsmanagement;

Einigung – Ergänzung zum Projekt des Lkr. Donau-Ries

Kooperationsprojekt „Wassererlebnis Altmühltal“

Beteiligung von Pappenheim - Nur an drei Stellen Zugang zur Altmühl, da nicht im Besitz der Kommune

Bootsanleger brauchen zusätzlichen Zustieg, möglichst nah an der Bahn, ca. 100 M. vom Bahnhof bzw. EBZ - Gestaltung ähnlich wie Wassertretbecken.

Bürgerengagement – Kleinprojektefond

Beschlussfassung über Eigenanteil in der nächsten JHV.

Terminvorschläge für JHV – Info erfolgt per E-Mail .

Nachtrag: vorgesehener Termin Montag, 01.07.2019

**Sonstiges/Nachträglich Eingegangenes.**

Der 2. Vorsitzende H. Bgm.Sinn verabschiedet die Teilnehmer und wünscht einen guten Heimweg.



Bürgermeister Günther Pfefferer  
Erster Vorsitzender



Friedrich Eckmeier  
Schriftführer